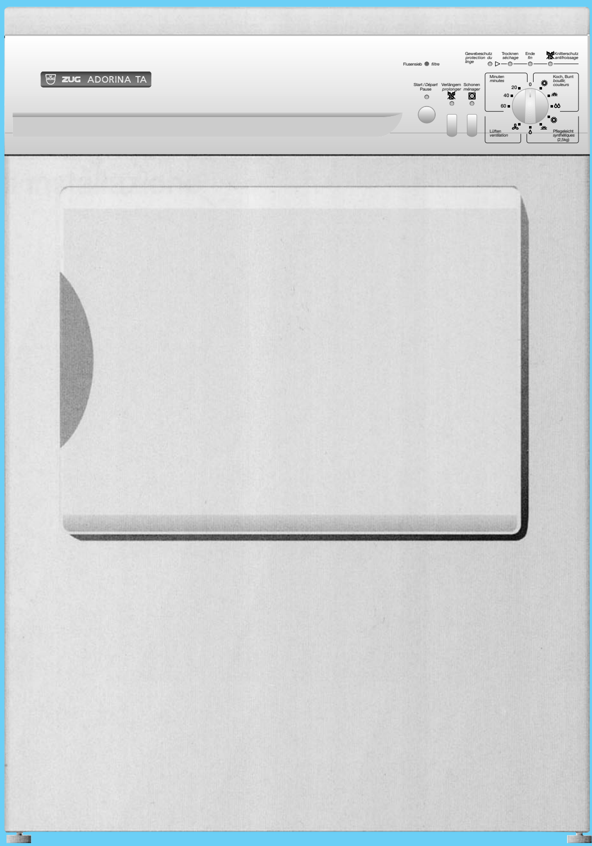
V-ZUG AG

Wäschetrockner
Sèche-linge
Asciugatrice

Adorina TA



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

EINLEITUNG UND KURZBESCHREIBUNG DES GERÄTS

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit sowie für Gebrauch, Installation und Wartung des Geräts. Ihr Wäschetrockner wird Ihnen diese kleine Mühe danken.

Sollte einmal eine Störung am Wäschetrockner auftreten, sehen Sie bitte im Abschnitt ***Erst einmal selbst prüfen*** nach. Kleinere Störungen können Sie in vielen Fällen selbst beheben und dadurch unnötige Service-Kosten vermeiden.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Wäschetrockners weiter.

INHALT

D

SICHERHEITSHINWEISE

Die Sicherheit von V-ZUG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften. Dennoch sehen wir uns als Lieferant veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

ALLGEMEINE SICHERHEIT

- Reparaturen am Trockner dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, daß die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typenschild zu entnehmen.
- Nehmen Sie den Trockner niemals in Betrieb, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Geräteinnere offen zugänglich ist.
- Schalten Sie vor Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten den Trockner aus. Ganz sicher gehen Sie, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder - bei Festanschluß - den LS-Schalter im Sicherungskasten ausschalten oder die Schraubsicherung ganz herausdrehen.
- Netzkabel nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür; das Gerät könnte kippen.
- Wenn Sie den Trockengang unterbrechen, um Wäsche zu entnehmen: Vorsicht! Wäsche und Trommel können sehr heiß werden. Verbrennungsgefahr!

SICHERHEIT FÜR KINDER

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs, und lassen Sie Kinder nicht mit dem Trockner spielen - es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen.
- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Stellen Sie sicher, daß Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel des Trockners klettern. Halten Sie dazu die Tür des Trockners geschlossen, wenn er nicht benutzt wird.

SICHERHEITSHINWEISE

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

- Beachten Sie die separate Montage-/Installationsanleitung Nr. J 155.50.
- Überprüfen Sie den Trockner auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät dürfen Sie auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Der Trockner darf nicht in frostgefährdeten Räumen aufgestellt werden.
- Die Abluft darf auf keinen Fall in einen Kamin geleitet werden, in dem Rauch oder Verbrennungsgase abgeführt werden.
- Die Abluft darf auf keinen Fall in einen Kamin geleitet werden, der zur Belüftung von Räumen dient, in denen Heizungsanlagen oder Herde installiert sind.
- Während des Betriebs des Trockners auf ausreichende Raumbelüftung achten, um Gefahren durch Rückströmung von Gasen anderer Geräte zu vermeiden: Erdöl-, Kohlen- Gasöfen und offene Herdstellen.
- Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Bildung von Unterdruck auszuschließen.
- Der Trockner muß waagrecht aufgestellt werden.
- Bei Aufstellung neben einem Gas-, Kohle- oder Elektroherd: zwischen Trockner und Herd muß eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte eingefügt werden (Abmessungen: 85 x 57,5 cm).
- Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektroversorgungsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Umbauten oder Veränderungen am Trockner sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Verwenden Sie den Trockner nur zum Trocknen haushaltsüblicher Wäsche. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Trocknen Sie nur Wäsche, die in Wasser gewaschen wurde. Insbesondere mit feuergefährlichen Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner und ähnliches) behandelte Textilien dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Brandgefahr! Explosionsgefahr!
- Wäschestücke, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten, dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Brandgefahr!

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG:

Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsbedingungen der EU-Richtlinien:

- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
- 89/226/EWG EMV-Richtlinie
- 93/68/EWG CE-Richtlinie.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Klemmen Sie keine Wäschestücke beim Schließen der Tür ein! Die Textilien könnten beschädigt werden!
- Reinigen Sie die Edelstahltrommel nicht mit Scheuermitteln oder Stahlwolle.
- Trocknen Sie keine Wollsachen, Wollgemische oder Strickwaren mit Wolle oder Wollanteil im Trockner. Verfilzungsgefahr!
- Gestärkte Wäsche hinterläßt einen Stärkebelag in der Trommel und gehört deshalb nicht in den Trockner.
- Wenn Sie die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen überschreiten, müssen Sie mit Knitterbildung rechnen! Bei sehr empfindlichen Geweben sollten Sie höchstens 1,5 kg Wäsche einfüllen.
- Bei Verwendung von sogenannten “Weichpflegetüchern” kann es zu einer Belagbildung am Flusensieb kommen, die bis zu einer Verstopfung des Flusensiebs führen kann. Wir empfehlen deshalb, auf Weichpflegetücher zu verzichten.
- Zu Ihrer Information: die Flusenmenge, die Sie nach dem Trocknen im Flusensieb finden, wird Sie vielleicht erstaunen. Die Flusen sind jedoch nicht das Ergebnis einer übermäßigen Beanspruchung Ihrer Wäsche durch die Trommeltrocknung, sondern eine normale Abnutzungserscheinung: sowohl beim Tragen als auch beim Waschen Ihrer Wäsche lösen sich durch Abrieb Fasern vom Gewebe, die beim Leinentrocknen vom Wind abgetragen werden. Im Trockner dagegen sammeln sie sich konzentriert im Flusensieb. Tatsächlich beträgt der Flusenanteil, der durch das maschinelle Trocknen entsteht, nur ca. 0,03 g pro Kilogramm Wäsche.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

- Beim Waschen auf Weichspüler verzichten! Im Wäschetrockner wird Ihre Wäsche auch ohne Weichspüler flauschig und weich. Versuchen Sie es einmal!
- Wäsche ausreichend vorentwässern. Grundsätzlich gilt: Je besser Sie Ihre Wäsche vor dem Trocknen ausschleudern, desto wirtschaftlicher arbeitet der Trockner.
- Lockern Sie die Wäsche auf, bevor Sie sie in den Trockner einfüllen. So vermeiden Sie längere Laufzeit und Knitterbildung.
- Füllmengenangaben beachten! Sparsam arbeitet der Wäschetrockner dann, wenn Sie die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen einhalten. Nutzen Sie möglichst die angegebene Füllmenge aus.
- Wählen Sie das für Wäscheart und -menge passende Trockenprogramm. So arbeitet der Trockner am wirtschaftlichsten.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Einige Verbrauchswerte:

Trockenprogramm	Füllmenge in Kg	Energieverbrauch in kWh	Dauer in Minuten (230V)
Baumwolle “Schranktrocken”	5	2,96	85
Baumwolle “Bügelfeucht”	5	2,14	64
Pflegeleicht “Schranktrocken”	2,5	1,00	35

Falls die Wäschemenge für einen Trockengrad (z.B. “Bügelfeucht”) zu gering ist, sollten Sie aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in Stufen trocknen. Füllen Sie den Trockner und wählen Sie das Programm “Bügelfeucht”; entnehmen Sie nach Programmende Ihre Bügelwäsche. Trocknen Sie die Restwäsche mit dem Programm “Schranktrocken stark” zu Ende.

- Flusensieb nach jedem Trockengang reinigen.

ENTSORGUNG

- Verpackungsmaterial entsorgen.

  Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial Ihres Wäschetrockners sachgerecht. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden.

  Die Kunststoffe können auch wiederverwendet werden:

  Die äußere Hülle und die Beutel im Innern bestehen aus Polyethylen (Kennzeichnung >PE<).

  Die Polsterteile bestehen aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (Kennzeichnung >EPS<).

  Die Kartonteile wurden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

- Altgerät entsorgen.

  Wenn Sie Ihr Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie es bitte zur nächsten Sammelstelle oder zu Ihrem Fachhändler.

  Achtung! Bei der Entsorgung des Trockners: ziehen Sie den Netzstecker, zerstören Sie das Türschloß, schneiden Sie die elektrische Zuleitung ab und beseitigen Sie den Stecker mit der Restleitung. So können spielende Kinder sich nicht einsperren und damit in Lebensgefahr geraten.

BESCHREIBUNG DES TROCKNERS



A. Arbeitsfläche

B. Türkontaktstift

C. Tür (Türanschlag kann gewechselt werden)

Siehe Abschnitt: “Türanschlag wechseln” in der Montageanleitung.
Tür öffnen: am Griff ziehen.
Tür schließen: leicht bis zum Einrasten zudrücken.

D. Flusensieb

BESCHREIBUNG DER BEDIENBLENDE



A	Flusensieb-Anzeigelampe
B	Gewebeschutz
C	Programmende-Anzeigelampe
D	Start- /Pause-Taste

Schonen/Temperatur reduziert

Reduziert die Trockenintensität. Geeignet für Feinwäsche. Im Programm Feinwäsche automatisch integriert, daher Zuwahl nicht möglich.

Knitterschutz

Vermeidet Knittern und Liegefalten, wenn die Wäsche nicht sofort nach dem Programmende entnommen wird: die Trommel dreht sich in regelmäßigen Abständen bis zu 12 Stunden. Das automatische Programmende Signal “Summer” wird abgewählt.

N.B. Wird die Zusatzfunktion nicht gewählt, reduziert sich der Knitterschutz auf 60 Minuten. Der Summer ist aktiv, Sie werden in regelmäßigen Abständen daran erinnert, die Wäsche zu entnehmen.

BESCHREIBUNG DES PROGRAMMWAHLSCHALTERS

0 - AUS
In dieser Stellung ist der Wäschetrockner ausgeschaltet.
Die Betriebsanzeigelampe leuchtet nicht.

KOCH-BUNTWÄSCHE
In dieser Programmgruppe finden Sie die Programme zum Trocknen von Baumwoll- und Leinengewebe; Füllgewicht bis 5 kg. An alle Programme schließt sich automatisch das Knitterschutzprogramm an.

☼ - Schranktrocken stark
Für dicke oder mehrlagige Textilien, die durchgetrocknet werden sollen.

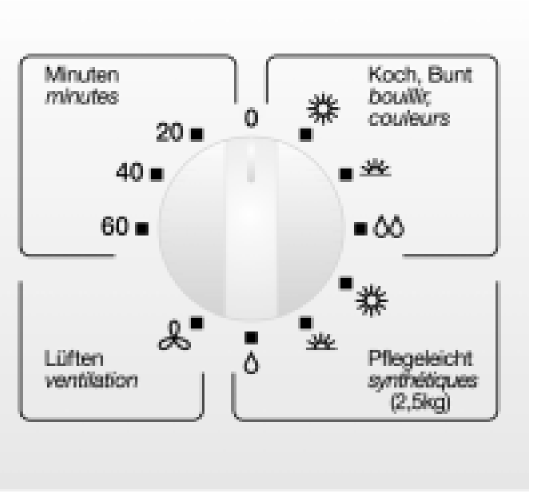
- Schranktrocken
Für Textilien gleichmäßiger Stärke, die durchgetrocknet werden sollen.

- Bügelfeucht
Für normaldicke Textilien, die noch gebügelt werden sollen.

PFLEGELEICHT
In dieser Programmgruppe finden Sie die Programme zum Trocknen von Mischgewebe und Synthetics; Füllgewicht bis 2,5 kg. An alle Programme schließt sich automatisch das Knitterschutzprogramm an.

☼ - Schranktrocken stark
Für dicke oder mehrlagige Textilien, die durchgetrocknet werden sollen.

- Schranktrocken
Für Textilien gleichmäßiger Stärke, die durchgetrocknet werden sollen.



- Bügelfeucht leicht
Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden sollen.

MINUTEN
In der Zeitprogramm-Gruppe finden Sie 3 Programme, um Wäsche nachzutrocknen oder um Füllmengen unter 1 kg zu trocknen. Sie können wählen, ob das Trockenprogramm 20, 40, 60 Minuten dauern soll.

- LÜFTEN
Mit diesem Programm können Sie zerknitterte Oberbekleidung im Kaltluftstrom glätten. Feuchten Sie Knitterstellen vorher leicht an. Programmdauer: 30 Minuten.

VORBEREITEN DER WÄSCHE

Vorbereiten der Wäsche

Prüfen, ob alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind. Wäsche auf links drehen und locker in den Trockner legen, um ein Knittern zu vermeiden.

Maximale Füllmengen:

- Baumwolle 5,0 kg
- Pflegeleicht 2,5 kg

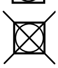
Die angegebenen Mengen entsprechen einer normalen Waschmaschinenfüllung.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegeschild
am Kragen oder an der Seitennaht

 Für Trockner geeignet

 Schonende Trocknung

 Nicht für Trockner geeignet

B) Nach Menge und Gewicht

Wenn mehr Wäsche als Fassungsvolumen vorhanden ist, Wäsche entsprechend dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher und leichte Unterwäsche trennen).

C) Nach Gewebearten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Jersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle oder Synthetics.

Feinwäsche: empfindliche Gewebe, z.B. Viskose.

D) Nach Trockengrad

- Bügelfeucht, Schranktrocken usw.

Nicht für den Trockner geeignet sind

Wolle, Seide, feine Gewebe, Nylonstrümpfe, feine Strickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Teile wie Schlafsäcke, Kissen, Decken usw.

Achtung: Wäsche, die mit Fleckenmittel behandelt wurde, oder Gummikleidung keinesfalls im Trockner trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Keine mit Pflanzenöl verschmutzte Wäsche trocknen.

.

PROGRAMMTABELLE

Wäscheart	Trockengrad / Programme	ZUWÄHLBARE ZUSATZFUNKTIONEN	
		Schonen	Knitterschutz
Koch-Buntwäsche 5 kg	Schranktrocken stark	✻	✻
	Schranktrocken	✻	✻
	Bügelfeucht	✻	✻
Pflegeleicht 2,5 kg	Schranktrocken stark	✻	✻
	Schranktrocken	✻	✻
	Bügelfeucht leicht	✻	✻
Minuten	20 Minuten	—	✻
	40 Minuten	—	✻
	60 Minuten	—	✻
Lüften	Um die Wäsche von Tabakrauch usw. auszulüften oder zu glätten		
	—	—	✻

Bemerkung:

- Der Summer ertönt automatisch am Ende des Trockenprogramms.
  Mit der Wahl der Zusatzfunktion “Knitterschutz” wird der Summer abgewählt.

START UND ABLAUF DES PROGRAMMS

1. Nach Wahl des gewünschten Trockenprogramms, der Trockenzeit und/oder der Zusatzfunktionen die **Start**-Taste drücken.
2. Der Summer ertönt am Programmende in regelmäßigen Abständen.
3. Wird die Wäsche nach Programmende nicht entnommen, setzt der automatische Knitterschutz () ein. 60 Minuten dreht sich die Trommel in regelmäßigen Abständen, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern.
4. Nach Programmende den Programmwahlschalter auf **“0”** stellen.
   Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
5. **Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.**
6. Wird das Programm während des Ablaufs gewechselt, stoppt der Trockner.
   Start-Taste drücken, um das neue Programm in Gang zu setzen.

Programmunterbrechung

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs den Programmwahlschalter auf “Lüften” () stellen und erneut die **Start**-Taste drücken.

Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann.

Aus Sicherheitsgründen stoppt jedes Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Wiedereinschalten Tür schließen und **Start**-Taste erneut drücken.

NACH JEDEM TROCKENGANG AUSZUFÜHRENDE ARBEITEN

FLUSENSIEB

Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen.

1. Sieb nach oben herausziehen.

2. Sieb mit weicher Bürste oder den Fingerkuppen reinigen.

3. Sieb wieder einsetzen.

Flusensieb - Anzeigelampe

Beim Aufleuchten sind das Sieb und/oder der Abluftschlauch verstopft und müssen gereinigt werden.

Wird die Wäsche nicht ausreichend getrocknet, zunächst das Sieb auf Verschmutzung prüfen.

WARTUNG

1. Trocknergehäuse nur mit einem sanften Haushaltsreiniger säubern. Keine Scheuermittel verwenden.

2. Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen.

3. Ist das Siebgeflecht verstopft, mit Wasser und einer weichen Bürste säubern.

4. Mit einem feuchten Tuch die Türdichtung und die Türinnenseite von Flusen reinigen.

5. Trommel reinigen: Innenflächen und Seiten der Trommel mit einem handelsüblichen Mittel reinigen (z.B. Entkalker-Reiniger auf Essigbasis).

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, überprüfen Sie zunächst folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Trockenvorgang dauert zu lang / Wäsche wird nicht trocken:

- Richtige Trockenzeit bzw. richtiges Programm gewählt?
- War die Wäsche zu naß (Schleuderdrehzahl der Waschmaschinen unter 800 U /Min.)?
- Flusensieb verstopft (Flusensieb-Anzeigelampe leuchtet)?
- Nach einem Stromausfall muß der Trockner neu gestartet werden.

Der Trockner läuft nicht:

- Ist der Stecker in der Steckdose/oder Wandschalter eingeschaltet?
- Gab es einen Stromausfall?
- Ist eine Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür geschlossen?
- Ist eine Trockenzeit oder ein Programm gewählt?
- Wurde die **Start**-Taste gedrückt?

Flusensieb-Anzeigelampe leuchtet auf:

- Flusensieb verstopft?
- Ist der Abluftschlauch verstopft?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Türdichtung von Flusen gereinigt?

KUNDENDIENST

Im Kapitel ***Erst einmal selbst prüfen*** sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können. Wenn Sie trotzdem für einen der dort aufgeführten Hinweise den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie zur Behebung einer Störung in dieser Bedienungsanleitung keinen Hinweis finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Bevor Sie einen Termin für den Besuch des Kundendienst-Technikers vereinbaren: Notieren Sie sich die Fabrikationsnummer (FN) Ihres Trockners. Sie steht auf dem Typenschild rechts, das bei geöffneter Tür zu sehen ist.



Wir empfehlen Ihnen, die FN Ihres Trockners hier einzutragen. Dann haben Sie sie immer zur Hand.

FN: 155/...................

Halten Sie weiterhin möglichst genau fest:

- Wie äußert sich die Störung?
- Unter welchen Umständen tritt die Störung auf?

Diese Angaben ermöglichen dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung, so daß normalerweise beim ersten Technikerbesuch Ihr Trockner instandgesetzt werden kann. Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendienst-Technikers entfallen dann.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie unter der **Gratis-Telefonnummer 0800 850 850** das nächste Service-Center der V-ZUG AG. Bei Anfragen und Problemen administrativer und technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an den Hauptsitz in ZUG.

TECHNISCHE DATEN

Höhe x Breite x Tiefe	85 x 59,5 x 61,5 cm
Tiefe bei geöffneter Tür	108 cm
Höhenverstellbarkeit	1,4 cm
Leergewicht	31 kg
Füllmenge (programmabhängig)	max. 5 kg
Energieverbrauch nach EN 61121 : 2005	2,96 kWh
(5 kg Baumwolle, vorentwässert bei 1000 Umdrehungen pro Minute, Programm BAUMWOLLE schranktrocken)	
Einsatzbereich	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	zwischen +5° C und +35° C

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Angaben über den elektrischen Anschluß entnehmen Sie dem Typenschild. Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung muß mit der Netzspannung am Aufstellort übereinstimmen.

GUIDE DE RÉFÉRENCE RAPIDE

CHÈRE CLIENTE, CHER CLIENT,

Avant de mettre votre sèche-linge en service, vous voudrez bien lire attentivement ce mode d'emploi. Il contient des informations importantes pour votre sécurité, ainsi que pour l'utilisation, l'installation et l'entretien de l'appareil. Votre sèche-linge vous remerciera de ce petit effort.

S'il arrivait qu'une anomalie de fonctionnement se présente, veuillez consulter le chapitre ***Diagnostic rapide.*** Dans de nombreux cas, vous pouvez remédier vous-même à de petites anomalies et éviter ainsi des frais inutiles de service après-vente.

Conservez bien le mode d'emploi pour pouvoir le consulter ultérieurement.
Veuillez le remettre aux prochains propriétaires éventuels du sèche-linge.

SOMMAIRE

MESURES DE SÉCURITÉ

La sécurité des appareils électroménagers V-ZUG est conforme aux règles reconnues de la technique et au règlement relatif. En tant que fournisseur, nous nous voyons cependant tenus de vous familiariser avec les remarques suivantes concernant la sécurité.

SÉCURITÉ GÉNÉRALE

- Seul du personnel qualifié a le droit de réparer le sèche-linge. Des réparations mal faites peuvent entraîner des dangers considérables pour l'utilisateur. Si une réparation est nécessaire, veuillez vous adresser à notre service après-vente ou à votre commerçant spécialisé.
- Assurez-vous, avant de mettre le sèche-linge en marche, que la tension nominale et la nature du courant indiquées sur la plaque signalétique correspondent à la tension du réseau et à la nature du courant sur le lieu d'installation. Vous trouverez la protection électrique par fusibles nécessaire également sur la plaque signalétique située à l'arrière du sèche-linge.
- Ne faites jamais fonctionner le sèche-linge quand le cordon d'alimentation est détérioré ou quand le bandeau de commande, le plan de travail ou l'espace socle sont si endommagés que l'on peut avoir accès librement à l'interieur de l'appareil.
- Débranchez le sèche-linge avant le nettoyage, l'entretien et les travaux de maintenance. Le plus sûr est de retirer la fiche de la prise de courant ou - en cas de raccordement permanent - de mettre l'interrupteur automatique dans le coffret à coupe-circuit hors tension ou bien d'extraire complètement les fusibles vissés de leur douille.
- Ne tirez jamais sur le cordon d'alimentation pour retirer la fiche de la prise de courant, mais sur la fiche.
- Ne vous asseyez pas ou ne vous appuyez pas sur la porte ouverte, l'appareil risquerait de basculer.
- Quand vous interrompez le cycle de séchage afin de retirer du linge: faites attention! Le linge et le tambour peuvent être très chauds. Vous risquez de vous brûler.

SÉCURITÉ ENFANTS

- Souvent les enfants ne peuvent pas se rendre compte des dangers qu'ils encourent en se servant des appareils électroménagers. Surveillez-les donc pendant le fonctionnement et ne laissez pas les enfants jouer avec le sèche-linge. Ils risqueraient de s'y enfermer.
- Les éléments composant l'emballage (par exemple les feuilles, les pellicules, le styropor) peuvent représenter un danger pour les enfants. Danger d'asphyxie! Placez le matériel d'emballage hors de la portée des enfants.
- Assurez vous bien que les enfants ou les petits animaux ne puissent pas grimper dans le tambour du sèche-linge. Tenez donc la porte du sèche-linge fermée quand il n'est pas utilisé.

MESURES DE SÉCURITÉ

INSTALLATION ET RACCORDEMENT

- Veuillez tenir compte des instructions de montage et d’installation n°. J 155.50 séparées.
- Assurez-vous que le sèche-linge n’ait pas été endommagé en cours de transport. Vous ne devez en aucun cas effectuer le raccordement d’un appareil endommagé. En cas de dommage, adressez-vous à votre fournisseur.
- Le sèche-linge ne doit pas être installé dans des pièces ou il risque de geler.
- L’air d’évacuation de votre sèche-linge ne doit pas être dirigé dans une cheminée à fumées ou à gaz d’échappement.
- Il est interdit d’introduire l’air d’évacuation dans une cheminée qui sert à l’aération de pièces où des installations de chauffage ou foyers sont installés.
- Quand le sèche-linge est en marche veillez à ce que la pièce dans laquelle il se trouve soit suffisamment ventilée afin d'éviter tout risque de reflux dans la pièce des gaz d'autres appareils: poêle à mazout, à charbon, à gaz et foyers ouverts.
- Assurez une aération suffisante de la pièce afin d’éviter la formation de dépression.
- Le sèche-linge doit être installé parfaitement de niveau.
- En cas d’installation à coté d’une cuisinère à gaz, à charbon ou électrique, il faut introduire une plaque calorifugée, non inflammable entre le sèche-linge et la cuisinère (dimensions: 85x57,5cm).
- Conformément aux conditions techniques de raccordement des établissements de distribution d’électricité, un raccordement permanent au réseau électrique ne peut être effectué que par un électricien agréé.

UTILISATION CONFORME À L’AFFECTATION (NON ABUSIVE)

- Pour des raisons de sécurité, il est interdit de procéder à des transformations ou à des modifications du sèche-linge.
- Utilisez le sèche-linge uniquement pour le linge du ménage. Toute utilisation abusive de l’appareil pour autre chose que le séchage du linge ou fausse manipulation vous ferait perdre la garantie car le fabricant ne peut pas assumer de responsabilité pour des dommages éventuels dans ces cas.
- Ne séchez que du linge qui a été lavé dans l’eau. Les textiles traitées avec des produits de nettoyage et des détergents inflammables en particulier (essence à détacher, alcool, détachant et autres produits semblables) ne doivent pas être séchés dans le sèche-linge. Danger d’incendie! Danger d’explosion!
- Les pièces de linge, qui contiennent du caoutchouc mousse ou des matières assimilées au caoutchouc, ne doivent pas y être séchées non plus. Danger d’incendie!

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

La fabrication, la réalisation et l'état à la livraison du sèche-linge sont conformes aux consignes de sécurité de la directive CE :

- 73/23/CEE directive sur la basse tension
- 89/226/CEE directive sur la CEM
- 93/68/CEE directive CE.

REMARQUES GÉNÉRALES

- En fermant la porte, ne coincez pas de pièces de linge! Les textiles risqueraient d'être endommagés!
- Ne nettoyez pas le tambour en acier inox avec des poudres abrasives ou de la paille de fer.
- Ne faites pas sécher dans le sèche-linge des lainages, des tissus mélangés à base de laine ou des articles en maille contenant de la laine ou un pourcentage de laine. Ils risqueraient de feutrer!
- Le linge amidonné laisse des traces d'amidon dans le tambour et il ne devrait donc pas être mis dans le sèche-linge.
- Si vous dépassez les quantités indiquées dans le tableau de programmes, vous devez vous attendre à ce que le linge se froisse! Pour les tissus très délicats, nous vous recommandons de sécher 1,5 kg de linge au maximum.
- Si vous utilisez des “pochettes d'entretien assouplissantes”, il peut se former un dépôt sur le filtre à peluches pouvant même entraîner un engorgement du filtre. C'est la raison pour laquelle nous vous recommandons de renoncer à ces pochettes.
- La quantité de peluches, qui se trouvent dans le filtre à peluches après le séchage, vous étonnera peut-être. Les peluches ne sont pas cependant le résultat d'une contrainte excessive de votre linge par le séchage en tambour, mais un phénomène d'usure normal: non seulement quand vous le portez, mais aussi quand vous laver votre linge, des fibres du tissu sont relâchées par frottement et elles seraient emportées par le vent si vous faisiez sécher votre linge sur l'étendage. Dans le sèche-linge, elles sont regroupées dans le filtre à peluches. En fait, la proportion de peluches qui se forment lors du séchage en machine ne s'élève qu'à 0,03 g environ par kg de linge.

CONSEILS POUR LE RESPECT DE L'ENVIRONNEMENT

- Lors du lavage, renoncer à l'assouplissant! Dans le sèche-linge, votre linge devient doux et moelleux même sans produit assouplissant. Veuillez faire l'essai à la prochaine occasion!
- Faire un essorage préalable du linge. Par principe: plus l'essorage de votre linge avant le séchage est parfait, plus le sèche-linge travaille économiquement.
- Bien démêler le linge avant de le mettre dans le sèche-linge. Vous éviterez ainsi un temps de marche plus long et la formation de faux plis.
- Tenir compte des indications concernant les quantités (capacité du tambour)! Le sèche-linge travaille économiquement quand vous respectez les quantités indiquées dans le tableau. Mettez si possible la capacité indiquée à profit.
- Choisir le programme de séchage adapté à la nature et à la quantité de linge. C'est ainsi que le sèche-linge travaille le plus économiquement.

CONSEILS POUR LE RESPECT DE L’ENVIRONNEMENT

Quelques valeurs de consommation:

Programme de séchage	Quantité en kg	Consommation d’énergie en kWh	Durée en minutes (230v)
Coton “Séchage”	5,0	2,96	85
Coton “Repassage”	5,0	2,14	64
Synthétiques “Séchage”	2,5	1,00	35

Si la quantité de linge pour un degré de séchage (par exemple,” Repassage”) est trop petite, nous vous recommandons d’effectuer le séchage par étapes pour des raisons de rentabilité: remplissez le sèche-linge et sélectionnez le programme “Repassage”. À la fin du programme, retirez votre linge à repasser. Terminez le séchage du linge restant avec le programme “Séchage extra”.

- Nettoyer le filtre à peluche après chaque cycle de séchage.

ELIMINATION

- Eliminer le matériel d’emballage

  Eliminez le matériel d’emballage de votre sèche-linge de manière adéquate. Tous les matériaux d’emballage utilisés sont compatibles avec l’environnement et ils peuvent être déposés sans danger à la décharge ou être brûlés à l’usine d’incinération des ordures ménagères.

  Les matières synthétiques peuvent être recyclées:

  La housse extérieur et les sachets à l’intérieur sont en polyéthylène (marquage >PE<).

  Les pièces de rembourrage sont en polystyrol moussé, sans CFC (marquage >EPS<).

  Les pièces en carton ont été fabriquées en vieux papiers et elles devraient donc être gardées pour la prochaine collecte de vieux papiers.

- Eliminer le vieil appareil

  Si vous désirez mettre un jour votre appareil définitivement hors service, veuillez l’amener au centre de recyclage le plus proche ou à votre commerçant spécialisé.

  Attention! Lors de l’élimination du sèche-linge: retirez la fiche de la prise de courant, détruisez la serrure de la porte, coupez le cordon d’alimentation électrique et faites disparaître la fiche avec le reste du cordon. Ainsi, les enfants ne risqueront pas de s’enfermer dans l’appareil en jouant, au péril de leur vie.

DESCRIPTION DU SÈCHE-LINGE



A. Plan de travail

B. Doigt de sécurité de la porte

C. Porte (Porte réversible).
Reportez-vous à la partie "Porte réversible".
Pour ouvrir la porte : tirez sur la poignée.
Pour fermer la porte : poussez la porte doucement jusqu'à ce qu'elle se ferme.

D. Filtre

DESCRIPTION DU BANDEAU DE COMMANDE



A	Voyant témoin du filtre
B	Protection du linge
C	Voyant témoin de la fin du programme
D	Touche Départ/Pause

Fragile/Température réduite
Réduit la température de séchage pour les tissus délicats. Pour le programme délicat, cette option est automatique. Sa sélection n'est alors pas possible.

Antifroissage
Cette fonction permet d'éviter que le linge ne se froisse si vous ne le sortez pas immédiatement du tambour à la fin du programme : le tambour continuera de tourner à intervalles réguliers pendant un maximum de 12 heures. Le signal sonore automatique de fin de programme est désactivé.

N.B. Si la fonction supplémentaire n'a pas été enclenchée, le temps de défroissage sera limité à 60 minutes. Le signal sonore est activé. Il est émis à intervalles réguliers pour vous signaler que le linge peut être retiré du tambour.

DESCRIPTION DU SÉLECTEUR DE PROGRAMME

0 - ARRÊT
Dans cette position, le sèche-linge est éteint. Le voyant de mise sous tension n’est pas allumé.

BOUILLIR, COULEURS
Dans ce groupe de programmes, vous trouverez les programmes pour sécher les tissus de coton et de lin; quantité de chargement jusqu’à 5 kg. Un programme anti-froissage fait suite automatiquement à tous les programmes.

- Séchage extra
Pour les textiles épais ou multicouches qui doivent être séchés à fond.

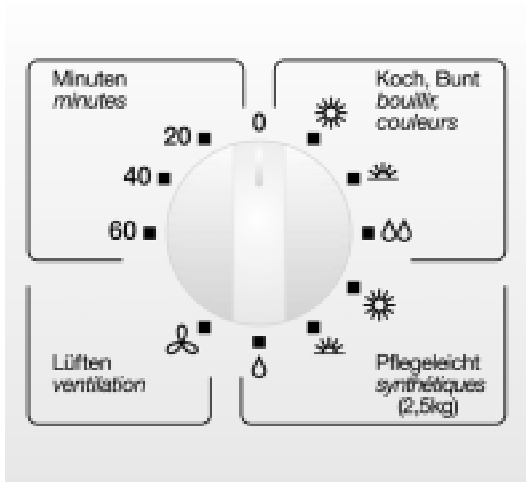
- Séchage
Pour les textiles d’ épaisseur constante qui doivent être séchés à fond.

- Repassage
Pour les textiles d’une épaisseur normale qui doivent encore être repassés.

SYNTHÉTIQUES
Dans ce groupe de programmes, vous trouverez les programmes pour sécher les tissus mélangés et les synthétiques; quantité de chargement: jusqu’à 2,5 kg. Un programme anti-froissage fait suite automatiquement à tous les programmes.

- Séchage extra
Pour les textiles épais ou multicouches qui doivent être séchés à fond.

- Séchage
Pour les textiles d’ épaisseur constante qui doivent être séchés à fond.



- Prêt repassage léger
Pour les textiles minces qui doivent encore être repassés.

MINUTES
Groupe de programmes temps: vous trouverez 3 programmes pour achever le séchage du linge ou bien pour sécher des quantités de linge inférieurs à 1 kg. Vous pouvez choisir si le programme de séchage doit durer 20, 40 ou 60 minutes.

- VENTILATION
Avec ce programme, vous pouvez défroisser les vêtements froissés dans un flux d’air froid. Humectez légèrement les faux plis auparavant. Durés du programme: 30 minutes.

PRÉPARATION DU LINGE

Préparation du linge

Vérifiez que toutes les fermetures sont fermées et que les poches sont vides. Retournez les vêtements. Dépliez votre linge avant de le mettre dans le tambour.

Charge de linge max.

• Coton	5,0 kg
• Synthétiques	2,5 kg

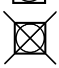
Les poids mentionnés correspondent à une charge de linge standard.

Triez votre linge comme suit

A) Suivant les symboles figurant sur les étiquettes (col ou couture intérieure des vêtements)

 Adapté au séchage en sèche-linge

 Séchage délicat

 Ne pas sécher en sèche-linge

B) Suivant la quantité et le poids

Si la charge est supérieure à la capacité du sèche-linge, répartissez votre linge selon son poids (p.ex. séparez les serviettes de la lingerie fine).

C) Suivant le type de tissus

Coton/lin : serviettes de toilette, jersey de coton, nappes et draps en coton ou lin.

Synthétiques : Chemisiers, chemises, combinaisons, etc. en polyester ou polyamide ainsi que tous les mélanges coton/synthétique.

Tissus délicats : tissus fragiles, par exemple viscose.

D) Suivant les besoins de séchage

- Triez : prêt à repasser, prêt à ranger, etc.

Ne séchez pas en sèche-linge

Lainage, soie, tissus délicats, bas en nylon, lingerie fine brodée, tissus avec des décorations métalliques, pièces volumineuses telles que des sacs de couchage, couettes etc.

Attention : Ne séchez pas des vêtements traités avec des solvants ou détachants ni des vêtements qui contiennent du caoutchouc (risque d'incendie ou d'explosion). Ne séchez pas des vêtements qui ont été souillés par des huiles végétales.

TABLEAU DE PROGRAMMES

Type de textile	Programmes / Niveau de séchage	OPTIONS POUVANT ÊTRE SÉLECTIONNÉES	
		Fragile	Antifroissage
Bouillir, couleurs 5 kg	Séchage extra	✻	✻
	Séchage	✻	✻
	Repassage	✻	✻
Synthétiques 2,5 kg	Séchage extra	✻	✻
	Séchage	✻	✻
	Prêt repassage léger	✻	✻
Minutes	20 min	—	✻
	40 min	—	✻
	60 min	—	✻
Ventilation	Pour aérer le linge portant des odeurs de tabac ou autres ou pour défroisser.		
	—	—	✻

Remarque:

- Le signal sonore se déclenche automatiquement à la fin du programme de séchage. Si vous sélectionnez la fonction supplémentaire “Antifroissage”, le signal sonore sera désactivé.

MISE EN MARCHE ET FIN DE PROGRAMME

1. Après avoir sélectionné la durée, le programme de séchage et/ou les options souhaitées, appuyez sur la touche **Départ**.
2. Le signal sonore est émis à intervalles réguliers à la fin du programme.
3. Si vous ne retirez pas le linge à la fin du cycle de séchage, un cycle anti-froissage automatique (⌘) se met en route pendant 60 min: le tambour tourne à intervalles réguliers pour empêcher le linge de se froisser.
4. À la fin du programme, repositionnez le bouton de sélection sur **“0”**. Le voyant "Marche" s'éteint.
5. **Nettoyez le filtre et videz le réservoir d'eau à la fin de chaque cycle de séchage**.
6. Si vous changez le programme au cours du cycle de séchage, le sèche-linge s'arrête. Pour que le nouveau programme se mette en marche, appuyez à nouveau sur la touche **Départ**.

Interruption du cycle de séchage

Pour interrompre le sèche-linge au cours du cycle de séchage, positionnez le bouton de sélection des programmes sur (✤) ventilation et appuyez à nouveau sur la touche **Départ**.

Attendez au moins 5 minutes avant d'ouvrir la porte pour laisser refroidir le sèche-linge.

Pour votre sécurité, le programme s’arrête automatiquement si vous ouvrez la porte. Pour le remettre en marche, fermez la porte et appuyez à nouveau sur la touche **Départ**.

OPÉRATIONS À EFFECTUER APRÈS CHAQUE CYCLE DE SÉCHAGE

FILTRE

Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle de séchage.

1. Tirez le filtre vers le haut.
2. Nettoyez-le avec une brosse douce ou le bout des doigts.
3. Remettre le filtre en place.

Voyant
Indique que le filtre est à nettoyer.
Si le linge n’est pas sec, vérifiez que le filtre n’est pas obstrué.

ENTRETIEN

1. Nettoyez l’extérieur du sèche-linge avec un détergent doux.
   N’utilisez pas de produits abrasifs.
2. Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle de séchage.
3. Si le filtre est obstrué, nettoyez-le avec de l’eau et une brosse douce.
4. Essuyez le joint de fermeture et l’intérieur de la porte avec un chiffon humide pour enlever les peluches.
5. Nettoyez le tambour : essuyez la surface intérieur et les côtés du tambour avec un nettoyant en vente dans le commerce (par exemple, un nettoyant-détartrant au vinaigre).

DIAGNOSTIC RAPIDE

Si votre sèche-linge ne fonctionne pas correctement, vérifiez les points suivants avant d'appeler un technicien du service après-vente.

Le séchage est trop long / le linge n'est pas assez sec :

- Avez-vous sélectionné le temps ou le programme de séchage approprié?
- Le linge que vous avez mis n'était-il pas trop humide (vitesse d'essorage inférieure à 800 tours/minute)?
- Le filtre est-il trop sale (voyant du filtre allumé)?
- Après une coupure de courant, vous devez remettre le sèche-linge en marche.

Le sèche-linge ne se met pas en route :

- La fiche est bien branchée dans la prise de courant/ou l'interrupteur mural est allumé?
- Y a-t'il une coupure de courant?
- Les fusibles sont-ils en bon état?
- La porte est-elle bien fermée?
- Avez-vous sélectionné le temps ou le programme de séchage?
- Avez-vous appuyé sur la touche **Départ**?

Le voyant du filtre est allumé :

- Le filtre est-il propre?
- Le tuyau d'évacuation est-il obstrué?

De l'eau goutte sous le sèche-linge:

- Les peluches se trouvant sur le joint de la porte ont-elles été essuyées?

.

SERVICE APRÈS-VENTE

Dans le chapitre ***Diagnostic rapide***, les sources principales d'erreur auxquelles vous pouvez remédier vous-même ont été indiquées. Si vous faites intervenir le service après-vente pour l'une des indications qui y sont mentionnées, la visite du technicien du service après-vente ne pourra pas être effectuée gratuitement, même pendant la période de garantie.

Si vous ne trouvez pas d'indication pour l'élimination d'une anomalie de fonctionnement dans ce mode d'emploi, veuillez vous adresser au service après-vente.

Avant de fixer une date pour la visite du technicien du service après-vente, notez le numéro de fabrication (FN) de votre sèche-linge. Vous le trouverez sur la plaque signalétique à droite lorsque la porte est ouverte.



Nous vous recommandons d'enregistrer ici le FN de votre sèche-linge. Ainsi vous l'aurez toujours sous la main.

FN : 155/....................

De plus, décrivez avec une précision aussi grande que possible:

- De quelle manière l'anomalie de fonctionnement se manifeste?
- Dans quelles circonstances l'anomalie de fonctionnement se produit?

Ces indications permettent au service après-vente d'emporter les pièces de rechange qui conviennent, de telle sorte que le technicien puisse remettre votre sèche-linge en état de marche dès sa première visite. Ainsi vous économiserez les frais supplémentaires engendrés pas plusieurs déplacements éventuellement nécessaires du technicien du service après-vente.

En cas de pannes ou d'anomalies de fonctionnement, composer **le numéro de téléphone gratuit 0800 850 850** pour joindre le service après-vente le plus proche de la société V-ZUG AG. En cas de demandes et de problèmes de nature administrative et technique, ainsi que pour la commande de pièces de rechange et d'accessoires, veuillez vous adresser au siège social à ZUG.

DONNÉES TECHNIQUES

Hauteur x Largeur x Profondeur	85 x 59,5 x 61,5 cm
Profondeur, porte ouverte	108 cm
Possibilité de réglage en hauteur	1,4 cm
Poids à vide	31 kg
Capacité (dépendant du programme)	max. 5 kg
Consommation d'énergie selon norme EN 61121 : 2005	2,96 kWh
	(5kg de coton essoré préalablement à 1000 tr/min dans le programme COTON Séchage)
Utilisation	ménagère
Température ambiante autorisée	+5° C à +35° C

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

Vous trouverez les indications concernant le raccordement électrique sur la plaque signalétique. La tension nominale indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau sur le lieu d'installation.

INTRODUZIONE E BREVE DESCRIZIONE DELL’ASCIUGABIANCHERIA

PREGIATISSIMA CLIENTE, EGREGIO CLIENTE,

Prima di mettere in esercizio la vostra asciugabiancheria, vi preghiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni per l’uso. Dette istruzioni contengono importanti informazioni concernenti la vostra sicurezza nonché l’utilizzazione, l’installazione e la manutenzione dell’elettrodomestico. La vostra asciugabiancheria vi sarà riconoscente di questa piccola premura.

Qualora nel corso dell’utilizzazione constataste un difetto nell’asciugabiancheria, aprite il capitolo ***Guida ricerca guasti*** e leggetelo attentamente. In tanti casi, piccoli difetti possono essere eliminati personalmente, il che evita costi superflui di assistenza.

Conservate le presenti istruzioni per l’uso per l’eventuale futura utilizzazione e lettura.
Consegnatele a quelle persone che acquistano eventualmente l’apparecchio di seconda mano o alle quali regalate l’elettrodomestico.

INDICE

ISTRUZIONI CONCERNENTI LA SICUREZZA

La sicurezza di apparecchi elettrici normalizzati V-ZUG rispetta i regolamenti omologati della tecnica, nonché le norme pertinenti. Ciò nonostante, noi stessi, in qualità di fornitori, riteniamo necessario familiarizzarvi con le istruzioni di sicurezza qui di seguito elencate.

SICUREZZA GENERALE

- Lavori di riparazione ad asciugabiancheria devono essere effettuati soltanto da personale qualificato. Riparazioni eseguite male possono essere la causa di rilevanti pericoli per l'utente. Qualora lavori di riparazione dovessero essere effettuati, vi preghiamo di rivolgervi o al nostro Servizio Assistenza o a un negozio autorizzato.
- Prima di mettere in funzione l'elettrodomestico, accertatevi che la tensione nominale ed il tipo di corrente indicati sulla targhetta dei dati siano conformi alla tensione nominale ed al tipo di corrente a disposizione sul luogo di installazione. Anche i dati necessari sulla protezione elettrica sono rilevabili dalla targhetta dei dati.
- Non mettete mai in esercizio l'asciugabiancheria se il cavo di alimentazione della corrente di rete è danneggiato o quando il pannello dei comandi, il piano di lavoro o lo zoccolo presentano danneggiamenti tanto gravi da permettere l'accesso al lato interno dell'apparecchio.
- Disinserite l'asciugabiancheria prima di effettuare lavori di pulizia, di cura e di manutenzione. La maggiore sicurezza si ottiene quando la spina di collegamento a rete viene scollegata dalla presa della corrente elettrica, o, qualora l'apparecchio avesse un collegamento fisso, scollegando l'interruttore di sicurezza installato nella cassa dei fusibili o svitando del tutto il fusibile apposito.
- Il cavo di collegamento a rete deve essere scollegato tenendolo per la presa.
- Non sedetevi né salite sulla porta aperta dell'apparecchio; esso potrebbe rovesciarsi.
- Quando interrompete l'operazione di asciugatura per estrarre la biancheria: Attenzione! Sia la biancheria che il tamburo possono essere molto caldi. Pericolo di ustioni!

SICUREZZA PER I BAMBINI

- Spesso i bambini non sono in grado di individuare pericoli che possono verificarsi durante il maneggio di apparecchi elettrici. Fate sì che l'apparecchio durante l'esercizio venga sorvegliato continuamente e che i bambini non giochino con l'asciugabiancheria. In questo caso esiste il pericolo che bambini si chiudano dentro l'apparecchio.
- Elementi di imballaggio (ad esempio. fogli, polistirolo) possono rappresentare un pericolo per i bambini. Pericolo di soffocamento! Tenete perciò i bambini lontani da elementi di imballaggio.
- Prendete tutti i provvedimenti necessari affinché bambini o animali piccoli non entrino nel tamburo dell'asciugabiancheria. Mantenete perciò chiusa la porta dell'apparecchio, se esso non viene utilizzato.

ISTRUZIONI CONCERNENTI LA SICUREZZA

INSTALLAZIONE E COLLEGAMENTO

- Vi preghiamo di considerare le separate Istruzioni di montaggio e d'impianto Nr. J 155.50.
- Controllate che l'asciugabiancheria non presenti danneggiamenti di trasporto. Un apparecchio danneggiato non deve essere assolutamente collegato. Non appena constatate un difetto rivolgetevi immediatamente al vostro fornitore.
- L'asciugabiancheria non deve essere installata in locali nei quali vi è pericolo che si formi gelo.
- I vapori non devono essere scaricati assolutamente attraverso un camino nel quale vengono convogliati fumo o gas di combustione.
- I vapori non devono essere scaricati assolutamente attraverso un camino che serve per l'aerazione di locali in cui sono installati impianti di riscaldamento o cucine.
- Assicurate una ventilazione sufficiente del locale durante il funzionamento dell'asciugabiancheria, al fine di evitare pericoli provocati dalla ricircolazione di gas di altri apparecchi: cucine a petrolio, a carbone, a gas e fornelli scoperti.
- Assicurate una sufficiente ventilazione, al fine di evitare la formazione di depressioni.
- L'asciugabiancheria deve essere disposta in perfetta posizione orizzontale.
- Qualora l'elettrodomestico venisse installato accanto a cucine a gas, a carbone o a cucine elettriche: un lamierino di isolamento termico e non infiammabile (dimensioni: 85 x 57,5 cm) deve essere interposto fra l'asciugabiancheria e la cucina.
- Secondo le condizioni tecniche di collegamento degli enti di erogazione dell'energia elettrica, un collegamento fisso alla rete elettrica deve essere effettuato soltanto da un installatore elettrico autorizzato.

UTILIZZAZIONE SECONDO LE NORME

- Per motivi di sicurezza, trasformazioni o modifiche all'asciugabiancheria sono vietate.
- L'asciugabiancheria deve essere utilizzata soltanto per asciugare biancheria normale utilizzata in casa. Qualora l'apparecchio venisse utilizzato per altri scopi rispetto a quelli previsti o in modo errato, la ditta costruttrice non assume nessuna garanzia per eventuali danni consequenziali.
- Asciugate soltanto biancheria lavata in acqua. In particolare tessuti trattati con detersivi e solventi facilmente infiammabili (benzina, alcool, smacchianti o simili) non devono essere asciugati nell'asciugabiancheria. Pericolo di incendio! Pericolo di esplosione!
- Capi di biancheria contenenti gommapiuma o materiale simile a gomma non devono essere asciugati nell'asciugabiancheria. Pericolo di incendio!

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ:

Questa asciugabiancheria è conforme alle Direttive Europee:

- Direttiva sulla bassa tensione 73/23/CEE
- Direttiva EMC 89/336/CEE
- Direttiva CE 93/68/CEE.

INDICAZIONI GENERALI

- Quando chiudete il portello di carica, prestate attenzione a non incastrare capi di biancheria! I tessuti potrebbero essere danneggiati!
- Il tamburo in acciaio superlegato non deve essere pulito con sostanze sfreganti, abrasive o con lana d'acciaio.
- Capi di lana, misti a lana e capi lavorati a maglia con lana o con una percentuale di lana non devono essere asciugati nell'asciugabiancheria. Pericolo di infeltrimento!
- La biancheria apprettata lascia una patina di appretto sul tamburo dell'elettrodomestico e, per questo motivo, non deve essere asciugata nel tamburo dell’asciugabiancheria.
- Qualora il quantitativo di biancheria caricato fosse maggiore del quantitativo di carica indicato nella tabella dei programmi, è possibile che si formino delle grinze! Se trattate tessuti particolarmente delicati, vi consigliamo di caricare al massimo 1,5 kg di biancheria.
- Quando si utilizzano cosiddetti “panni morbidi” la formazione di peluzzi può verificarsi nel filtro. Detta formazione può causare il totale intasamento del filtro di intercettazione dei peluzzi. Per questo motivo raccomandiamo di rinunciare all’utilizzazione dei panni summenzionati.
- Per vostra informazione: Certamente sarete sorpresi del quantitativo di peluzzi intercettato nel filtro dopo l'asciugatura. I peluzzi non sono però il risultato di una eccessiva sollecitazione della vostra biancheria, originata dall’asciugatura nel cestello, bensì un’usura normale: sia quando indossate i capi che durante il lavaggio della vostra biancheria, dai tessuti si staccano delle fibre a causa dell’abrasione, che durante l’asciugatura all’aperto vengono portate via dal vento. Nell’asciugabiancheria questi peluzzi vengono intercettati e raccolti invece nell’apposito filtro. La quantità di peluzzi prodotta durante l’asciugatura in macchina ammonta effettivamente a soli 0,03 g circa per ogni kg di biancheria.

CONSIGLI PER LA SALVAGUARDIA DELL’AMBIENTE

- Per il lavaggio rinunciate all'ammorbidente! Nell’asciugabiancheria la vostra biancheria diventa soffice e morbida anche senza ammorbidente. Provateci!
- Eliminate l’acqua in eccesso dalla biancheria prima di caricarla nella macchina. In linea di massima vale quanto segue: Più la biancheria viene centrifugata prima dell’asciugatura, più economico sarà il funzionamento dell’asciugabiancheria.
- Separate i capi di biancheria aggrovigliati prima di caricarli nell’asciugabiancheria. In questo modo eviterete tempi di asciugatura più lunghi nonché la formazione di grinze.
- Rispettate le istruzioni sui quantitativi di carica! L’asciugabiancheria funziona in modo economizzante se i quantitativi di carica indicati nella tabella dei programmi vengono rispettati. Attenetevi quanto più possibile al quantitativo di carica indicato.
- Preselezionate il programma adatto per il tipo ed il quantitativo utilizzato di biancheria. In questo modo la vostra asciugabiancheria funziona in modo economizzante.

CONSIGLI PER LA SALVAGUARDIA DELL’AMBIENTE

Alcuni valori di consumo:

Programma di asciugatura	Quantità di carica in kg	Consumo di energia in kWh	Durata in minuti (230 V)
Cotone “Pronto alla conservazione”	5	2,96	85
Cotone “Pronto alla stiratura”	5	2,14	64
Sintetici “Pronti alla conservazione”	2,5	1,00	35

Qualora un quantitativo di biancheria fosse troppo basso per un grado di asciugatura (ad esempio: “Pronto alla stiratura”), per motivi di economicità vi consigliamo di asciugare per fasi. Effettuate la carica dell'asciugabiancheria e preselezionate il programma “Pronto alla stiratura”; alla fine del programma estraete la biancheria da stirare dall'apparecchio. Asciugate quindi completamente la biancheria residua con il programma “Asciugatura Extra”.

- Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi dopo ogni operazione di asciugatura.

ELIMINAZIONE ECOLOGICA

- Eliminazione ecologica del materiale di imballaggio.

  L’eliminazione del materiale di imballaggio della vostra asciugabiancheria deve essere effettuata su base ecologica. Tutti i materiali d'imballaggio sono ecologici e possono essere conservati o combusti in un impianto di combustione di rifiuti.

  I materiali sintetici possono essere anche riutilizzati:

  L’involucro esterno ed i sacchettini all’interno sono costruiti in polietilene (contrassegno > PE <).

  Gli elementi dell’imbottitura sono in polistirolo schiumoso senza fluoroclorocarburi CFC (contrassegno > EPS <).

  Gli elementi di cartone sono stati costruiti con carta riciclata e devono essere consegnati nuovamente ai centri di raccolta.

- Eliminazione dell’apparecchio vecchio.

  Qualora in futuro metteste il vostro apparecchio definitivamente fuori servizio, vi preghiamo di portarlo al centro più vicino di riciclo o di consegnarlo al vostro concessionario.

  Attenzione! All'eliminazione dell’asciugabiancheria: scollegate la spina di rete, distruggete la serratura del portello, tagliate il cavo di alimentazione della corrente elettrica ed eliminate la spina di collegamento con il pezzo residuale di cavo. In questo modo bambini giocando non possono chiudersi dentro l’apparecchio ed entrare così in pericolo di vita.

DESCRIZIONE DELL’ASCIUGABIANCHERIA



A. Piano di lavoro

B. Spina di contatto portello

C. Portello (il senso di apertura può essere invertito)

Vedere capitolo: “Inversione del senso di apertura del portello” nelle istruzioni di montaggio.

Aprire il portello: tirare la maniglia.

Per chiudere il portello: Spingere dolcemente il portello fino ad udire lo scatto di chiusura.

D. Filtro di intercettazione dei peluzzi

DESCRIZIONE DEL PANNELLO COMANDI



A	Spia filtro di intercettazione peluzzi
B	Protezione del tessuto
C	Spia fine programma
D	Tasto Start/Pausa

Asciugatura delicata/Temperatura ridotta
Riduce l’intensità di asciugatura. Adatto per biancheria delicata.
Nel programma Delicati questa funzione è inserita automaticamente, quindi non è possibile selezionarla.

Antipiega
Evita la formazione di grinze e pieghe, quando la biancheria non viene estratta subito dopo il termine del programma di asciugatura: il tamburo gira ad intervalli regolari per una durata fino a 12 ore. Il segnale acustico automatico di termine del programma viene disattivato.

N.B. Se l'opzione non viene selezionata, la durata del programma Antipiega viene ridotta a 60 minuti. Il segnale acustico è attivo e vi ricorda ad intervalli regolari di estrarre la biancheria.

DESCRIZIONE DEL SELETTORE DEI PROGRAMMI

0 - DISINSERITA
In questa posizione l'asciugabiancheria non è in servizio.
La spia di funzionamento non è accesa.

COTONE / COTONE COLORATI
In questo gruppo trovate i programmi per l'asciugatura di tessuti di cotone e di lino; Peso di carica fino a 5 kg. Il programma antipiega si inserisce automaticamente al termine di tutti i programmi.

☼ - Asciugatura extra
Per tessuti di grande spessore o a più strati, che devono essere asciugati perfettamente.

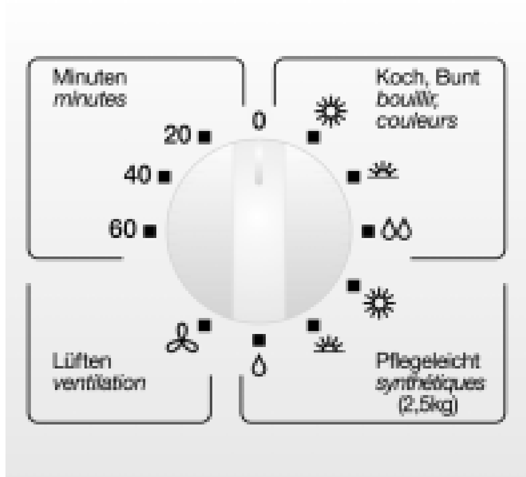
- Pronti alla conservazione
Per tessuti di medesimo spessore, che devono essere asciugati perfettamente.

- Pronti alla stiratura
Per tessuti di spessore normale che devono essere ancora stirati.

SINTETICI
In questo gruppo trovate i programmi per l'asciugatura di tessuti misti e sintetici; Peso di carica fino a 2,5 kg. Il programma antipiega si inserisce automaticamente al termine di tutti i programmi.

☼ - Asciugatura extra
Per tessuti di grande spessore o a più strati, che devono essere asciugati perfettamente.

- Pronti alla conservazione
Per tessuti di medesimo spessore, che devono essere asciugati perfettamente.



- Asciugatura leggera, pronti alla stiratura
Per tessuti fini, che devono essere ancora stirati.

MINUTI
In questo gruppo di programmi di temporizzazione trovate 3 programmi per l'asciugatura secondaria di biancheria e per l'asciugatura di quantitativi di carica inferiori ad 1 kg. Potete preselezionare un programma di asciugatura con una durata di 20, 40 o 60 minuti.

- AERAZIONE
Con questo programma potete lisciare indumenti raggrinziti in corrente d'aria fredda. Vi consigliamo di inumidire preliminarmente i punti raggrinziti. Durata del programma: 30 minuti.

PREPARAZIONE DELLA BIANCHERIA

Preparazione della biancheria

Controllate che tutti i bottoni e le chiusure lampo siano chiuse e che tutte le tasche siano vuote. Arrotolate la biancheria e caricatela nella macchina separando i capi aggrovigliati, per evitare la formazione di grinze.

Quantitativi di carica massimi:

• Cotone	5,0 kg
• Sintetici	2,5 kg

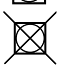
I quantitativi indicati corrispondono ad una carica normale della lavatrice.

Suddividere la biancheria:

A) Secondo il simbolo riportato sull'etichetta sul colletto o in una cucitura laterale

 Asciugabile in macchine asciugabiancheria

 Asciugare solo a temperatura ridotta

 Non adatto per asciugabiancheria

B) Secondo la quantità e il peso

Quando la quantità di biancheria supera la capacità della macchina, suddividere la biancheria in base al peso (ad esempio, separare. gli asciugamani e la biancheria intima leggera).

C) Secondo il tipo di tessuto

Cotone/Lino: asciugamani, capi in jersey, lenzuola e tovaglie in cotone o lino.

Sintetici: bluse, camicie, tute, ecc. in poliestere o poliammide o misti a cotone o sintetici.

Delicati: tessuti delicati, ad esempio viscosa.

D) Secondo il grado di asciugatura

- Asciugata pronta per la stiratura, pronta alla conservazione, ecc.

Non sono adatti per essere asciugati in un'asciugabiancheria:

lana, seta, tessuti fini, calze di nylon, maglieria delicata, capi con guarnizioni in metallo, capi di grosse dimensioni come sacchi a pelo, cuscini, coperte, ecc.

Attenzione: Non asciugate nell'asciugabiancheria capi trattati con smacchianti o capi in gomma (pericolo di incendio o di esplosione). Non asciugate nell'asciugabiancheria capi sporchi di oli vegetali.

TABELLA DEI PROGRAMMI

Tipo di biancheria	Grado di asciugatura / Programmi	OPZIONI SELEZIONABILI	
		Asciugatura delicata	Antipiega
Cotone / Cotone colorato 5 kg	Asciugatura extra	❇	❇
	Pronta alla conservazione	❇	❇
	Pronta alla stiratura	❇	❇
Sintetici 2,5 kg	Asciugatura extra	❇	❇
	Pronta alla conservazione	❇	❇
	Asciugata leggermente, pronta alla stiratura	❇	❇
Minuti	20 minuti	—	❇
	40 minuti	—	❇
	60 minuti	—	❇
Aerazione	Per aerare gli indumenti al fine di eliminare l'odore di fumo, ecc. oppure per lisciare la biancheria		
	—	—	❇

Nota:
- il segnale acustico suona automaticamente al termine del programma di asciugatura. Selezionando l'opzione "Antipiega" il segnale acustico viene disattivato.

AVVIO E SVOLGIMENTO DEL PROGRAMMA

1. Dopo aver selezionato il programma di asciugatura desiderato, il tempo di asciugatura e/o le funzioni supplementari, premere il tasto **Start**.
2. Al termine del programma il segnale acustico suona ad intervalli regolari.
3. Se al termine del programma di asciugatura la biancheria non viene estratta dalla macchina, inizia automaticamente il programma antipiega (). Il tamburo ruota ad intervalli regolari per 60 minuti, per evitare che la biancheria raggrinzisca.
4. Al termine del programma di asciugatura, portate il selettore dei programmi sulla posizione **“0”**. La spia di funzionamento si spegne.
5. **Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi dopo ogni singola operazione di asciugatura.**
6. Se viene modificato un programma in corso, l’asciugabiancheria si ferma. Premete il tasto **Start** per avviare il nuovo programma.

Interruzione di un programma

Per interrompere un programma di asciugatura, portate il selettore dei programmi sulla posizione “Aerazione” () e premete nuovamente il tasto **Start**.

Attendete almeno 5 minuti prima di aprire il portello, per dare il tempo all’asciugabiancheria di raffreddarsi.

Per motivi di sicurezza, ciascun programma si interrompe automaticamente se viene aperto il portello. Per rimettere in funzione la macchina, chiudete il portello e premete di nuovo il tasto **Start**.

OPERAZIONI DA ESEGUIRE AL TERMINE DI CIASCUN CICLO DI ASCIUGATURA

FILTRO DI INTERCETTAZIONE DEI PELUZZI

Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi dopo ogni singola operazione di asciugatura.

1. Estraete il filtro sollevandolo.
2. Pulite il filtro con una spazzola morbida o con la punta delle dita.
3. Reinserite il filtro.

Spia filtro di intercettazione peluzzi

Si accende per indicare che il filtro e/o il tubo flessibile di scarico dei vapori sono intasati e devono essere puliti.

Se la biancheria non è sufficientemente asciugata, controllate innanzi tutto se il filtro è sporco.

MANUTENZIONE

1. Pulite il mobile esterno dell'asciugabiancheria con un detersivo neutro.
   Non usate abrasivi.
2. Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi dopo ogni singola operazione di asciugatura.
3. Se la rete del filtro è intasata, pulitela con acqua ed una spazzola morbida.
4. Rimuovete eventuali peluzzi dalla guarnizione e dall'interno del portello con un panno umido.
5. Pulizia del tamburo: pulite la superficie interna e i lati del tamburo con un detergente reperibile in commercio (ad esempio. anticalcare a base acetica).

GUIDA RICERCA GUASTI

Qualora l'asciugabiancheria presentasse delle anomalie di funzionamento, verificate i seguenti punti prima di rivolgervi al servizio tecnico assistenza clienti.

L’operazione di asciugatura dura troppo a lungo / la biancheria non è asciutta:

- Avete selezionato il tempo di asciugatura o il programma giusto?
- La biancheria era troppo bagnata (velocità della centrifuga della lavatrice inferiore a 800 giri /min.)?
- Il filtro di intercettazione dei peluzzi è intasato (la spia del filtro di intercettazione dei peluzzi è accesa)?
- Dopo un’interruzione di corrente l’asciugabiancheria deve essere riavviata.

L’asciugabiancheria non funziona:

- La spina è inserita bene nella presa di corrente / o l’interruttore dedicato è inserito?
- È venuta a mancare la corrente?
- Un fusibile è difettoso?
- Il portello di carica è chiuso correttamente?
- È stato selezionato un tempo di asciugatura o un programma?
- È stato premuto il tasto **Start**?

La spia del filtro di intercettazione dei peluzzi è accesa:

- Il filtro di intercettazione dei peluzzi è intasato?
- Il flessibile di scarico dei vapori è intasato?

Vi sono delle gocce d’acqua sotto l’asciugabiancheria:

- La guarnizione del portello è pulita?

SERVIZIO TECNICO ASSISTENZA CLIENTI

Nel capitolo ***Guida ricerca guasti*** abbiamo raggruppato le più importanti fonti di difetto che voi stessi potete eliminare. Qualora, ciò nonostante, richiedeste l'intervento del servizio tecnico assistenza clienti per l'eliminazione di uno dei difetti suindicati, la visita del tecnico addetto non è gratuita nemmeno durante il periodo di garanzia.

Qualora nelle presenti istruzioni per l'uso non trovaste nessuna indicazione sull'eliminazione di un difetto, vi preghiamo di rivolgervi allora al servizio tecnico assistenza clienti.

Prima di concordare un appuntamento per la visita del tecnico del servizio assistenza clienti: annotatevi il numero di fabbricazione (FN) della vostra asciugabiancheria. Esso è registrato sulla targhetta dei dati visibile sulla destra con il portello di carica aperto.



Vi raccomandiamo di registrare qui di seguito il numero di fabbricazione della vostra asciugabiancheria. Allora lo avrete sempre a portata di mano.

N° DI FABBRICAZIONE: 155/...................

Ricordatevi inoltre, se possibile:

- Come si manifesta il difetto?
- A quali condizioni si verifica il difetto?

Queste indicazioni permettono all'addetto del servizio tecnico assistenza clienti una preparazione programmata dei ricambi. Normalmente, attraverso ciò, la vostra asciugabiancheria viene riparato già nel corso della prima visita dell'addetto tecnico. Risparmiate così maggiori costi che risulterebbero eventualmente da ripetuti viaggi di andata e ritorno del tecnico del servizio tecnico assistenza clienti.

In caso di guasto chiamate il **numero verde 0800 850 850**. Vi risponderà il più vicino centro assistenza della V-ZUG AG. Per informazioni e problemi di carattere amministrativo e tecnico, nonché per l'ordinazione di parti di ricambio e di accessori, rivolgetevi direttamente alla sede principale di Zug.

DATI TECNICI

Altezza x Larghezza x Profondità	85 x 59,5 x 61,5 cm
Profondità con porta aperta	108 cm
Regolazione di livello	1,4 cm
Peso vuoto	31 kg
Quantitativo di carica (a seconda del programma)	max. 5 kg
Consumo di energia secondo EN 61121 : 2005	2,96 kWh
(5 kg di cotone precentrifugati ad 1000 giri per minuto. Programma COTONE Pronto alla conservazione)	
Ambito di impiego	domestico
Temperatura ambiente ammissibile	+5° C ÷ +35° C

COLLEGAMENTO ELETTRICO

I dati sul collegamento elettrico sono rilevabili dalla targhetta dei dati. La tensione nominale indicata sulla targhetta dei dati deve essere conforme alla tensione nominale sul luogo di installazione

Printed in Germany
GA **3240**/11.02

V-ZUG AG • Industriestrasse 66 • 6301 Zug
✆ 041 767 67 67
Service-Center: ✆ 0800 850 850

J155.10-1
12 NC 5019 607 00605